

eis

# **China BPIC Surveying Instruments AG**

**Halbjahresfinanzbericht**

**vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015**

## Inhaltsverzeichnis

Finanzkennzahlen	3
Lagebericht	4
Allgemeine Anmerkungen	4
Struktur der BCIP-Gruppe	5
Wirtschaftsbericht	6
Halbjahresabschluss	
Bilanz	10
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Anhang	11
Impressum und Kontakt	14

# China BPIC Surveying Instruments AG

## Finanzkennzahlen zum 30. Juni 2015

(in TEUR)

### Bilanzkennzahlen

	30.06.2015	31.12.2014	Abweichung
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	5.000	5.000	0
Umlaufvermögen	4	9	-5
Summe Aktiva	5.004	5.009	-5
<b>Passiva</b>			
Summe Eigenkapital	4.171	4.248	-76
Rückstellungen	174	174	0
Summe Verbindlichkeiten	659	588	71
Bilanzsumme	5.004	* 5.009	-4

(\* Rundungsdifferenz aus Rundungen Summen Eigenkapital und Verbindlichkeiten)

Die Gesellschaft hat im vorliegenden Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 30.06.2015 keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien. Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht. Gewährungen im Sinne von § 285 Nr. 9 lit. c HGB bestehen nicht.

### Gewinn- und Verlustrechnung

	30.06.2015	31.12.2014	Abweichung
1. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-28	-221	193
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-17	-48	31
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31	-296	265
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-76	-565	489
4. Jahresfehlbetrag	-76	-565	489
5. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.003	-438	565
6. Bilanzverlust	-1.079	-1.003	76

## Lagebericht

### Allgemeine Anmerkungen

(Die wirtschaftliche Entwicklung der BPIC AG ist im Wesentlichen von der wirtschaftlichen Entwicklung der chinesischen Tochtergesellschaften und den an die Muttergesellschaft ausschüttungsfähigen Ergebnissen abhängig. Im Folgenden beziehen sich aus diesem Grund die Angaben zur Umsatz- und Produktplanung und -entwicklung im Wesentlichen auf die Entwicklung der BPIC-Gruppe.)

Die Herausforderungen in China sind im ersten Halbjahr 2015 nicht geringer geworden, insbesondere Bauunternehmungen und solche Unternehmen, die von der Bauwirtschaft abhängen und deren Produkte bei der Errichtung neuer Projekte im Hoch- und Tiefbau benötigt werden, spürten eine nachlassende Nachfrage, die im engen Zusammenhang mit dem erneut verlangsamten Wachstum der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt steht. Ferner sind verheißungsvolle Auslandsprojekte, von denen wir uns eine merkliche Geschäftsbelebung versprochen hatten, nicht oder bislang nicht im erwarteten Rahmen realisiert worden, worunter auch nachgeordnete Industrien, etwa Hersteller von Nivelliergeräten und Entfernungsmessern, zu leiden hatten.

Gemessen an diesen ungünstigen Rahmenbedingungen kam es nicht ganz überraschend, dass die vor zwei Jahren umfangreich erneuerten, halbautomatisierten Produktionsstraßen unserer operativen chinesischen Tochtergesellschaften bis zur Jahresmitte nur unzureichend ausgelastet waren. Trotz der neuen Produkte und Baureihen, die im Jahr 2014 ihre praktische Bewährungsprobe bestanden hatten und die Ende 2014/Anfang 2015 bereits an unsere Großhändler ausgeliefert worden waren, hat sich der Umsatz wegen der Zurückhaltung privater Investoren beim Wohnungsbau und der nur selektiv forcierten Anstrengungen der öffentlichen Hand in China beim Straßenbau vom unbefriedigenden Niveau der Vorjahresperiode (Januar bis Juni 2014) noch nicht erholen können, wengleich sich der Absatz dank der neuen Modelle stabilisierte. Wir sind aber zuversichtlich, im Verlauf der zweiten Jahreshälfte höhere Verkaufszahlen erzielen zu können.

Des ungeachtet zeigte sich das Management gut auf diese Durststrecke vorbereitet. Wir haben neue Vertriebskanäle erschlossen, die verbreiterte Produktpalette auf dem neuesten Stand gehalten, die ODM-Kunden durch unsere Lieferungen zufrieden stellen und an das Unternehmen binden können, und nicht zuletzt haben wir die Rationalisierung konsequent weiter betrieben, die Rohertragsmarge beinahe halten können und in einer sehr wettbewerbsintensiven Branche unsere Marktanteile gefestigt.

Nachdem wir in einer Partnerschaft mit dem chinesischen Eisenbahnministerium ein elektrooptisches Streckenüberwachungsinstrument entwickelt haben, das bei der Inspektion des ausgedehnten und

noch im Ausbau befindlichen chinesischen Eisenbahnnetzes (vor allem auf den empfindlichen Strecken der Hochgeschwindigkeitszüge) zum Einsatz kommen soll, hoffen wir auf Umsätze in dieser neuen Produktlinie sowohl in China wie auf Auslandsmärkten. Die Kooperation mit dem Ministerium, das seine Partner streng auswählt, ist ein neuer Beweis für die technische Leistungs- und Innovationsfähigkeit unseres Unternehmens und für unsere Fähigkeit, sich neue, verwandte Aufgabenfelder zu erschließen. Wir bleiben daher optimistisch, dass unsere F&E-Kapazitäten zur Stärkung unserer Marktposition und zur Wertschöpfung unserer Gesellschaft beitragen können – ganz im Sinne des Shareholder-Value.

### Struktur der BPIC-Gruppe

Die Gruppenstruktur von BPIC ist seit 2014 unverändert. China BPIC Surveying Instruments AG (nachfolgend auch als „BPIC AG“ bezeichnet) ist eine deutsche, nach deutschem Recht tätige Aktiengesellschaft, deren Geschäftsjahr dem Kalenderjahr entspricht. Die Aktien des Unternehmens werden im Freiverkehr (Entry Standard) der Wertpapierbörse in Frankfurt gehandelt. BPIC AG ist die deutsche Holdinggesellschaft eines der führenden chinesischen Hersteller für Vermessungsinstrumente. Als Holdinggesellschaft ohne eigenes operatives Geschäft wird die China BPIC Surveying Instruments AG nur unwesentlich von der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland beeinflusst. Der wirtschaftliche Erfolg und die Möglichkeit späterer Dividendenausschüttungen hängen hauptsächlich von der Prosperität der chinesischen Tochtergesellschaften ab.

Zur Jahresmitte 2015 stellt sich die Struktur des BPIC-Konzerns wie folgt dar:



BPIC Hong Kong fungiert als Zwischenholdinggesellschaft für die operativen Einheiten des Konzerns, Beijing Precise Instruments Company Limited („BPIC PRC“) und Boxin Dingsheng Software Technology (Beijing) Limited („Boxin Dingsheng“), die beide in der Volksrepublik China ansässig sind. Das operative Geschäft des Konzerns wird von BPIC PRC und Boxin Dingsheng betrieben.

Das Geschäft des BPIC-Konzerns besteht hauptsächlich im Design, in der Herstellung und im Verkauf von Vermessungsinstrumenten unter der unternehmenseigenen Marke „BPIC“. Vermessungsinstrumente werden hauptsächlich zum Erfassen, Bearbeiten, Modellieren, Analysieren und zur grafischen Darstellung von räumlichen Informationen (z. B. Abständen, Winkeln, Koordinaten, Bildern usw.) verwendet. Räumliche Informationen zeigen uns unseren Standort an, definieren Grundeigentum, beschreiben die Welt, die Infrastruktur und ihre Ressourcen, kartographieren und überwachen diese. Räumliche Informationen können auch für den Bau und die Überwachung von Infrastruktur, wie Straßen, Brücken, Eisenbahnlinien, Tunneln und Staudämmen verwendet werden. Die hochpräzisen Vermessungsinstrumente von BPIC werden in dem unternehmenseigenen Werk im Changping District in Peking, Volksrepublik China, hergestellt. BPIC ist seit 2003 als Hersteller von Vermessungsinstrumenten tätig. BPIC profitiert von seinem kostenmäßigen Vorteil gegenüber seinen Wettbewerbern und kann somit bei seinen eigenen Produkten eine aggressive Preisstrategie verfolgen, die es dem Unternehmen ermöglicht, auf dem chinesischen und ausländischen Markt für Vermessungsinstrumente eine besondere Position einzunehmen.

BPIC hat sich in der Vergangenheit auf seine Strategie konzentriert, seine eigenen Produkte unter der Marke „BPIC“ zu entwickeln („Markenproduktgeschäft“). BPIC vertreibt nunmehr vier Produktarten mit zehn verschiedenen Messgeräten, und zwar elektronische Totalstationen, elektronische Theodoliten (Winkelmesser), Laser-elektronische Theodoliten und Construction Cross-Liner-Laser über seine regionalen Händler in ganz China. BPIC erbringt zudem Original Design Manufacturing („ODM“)-Dienstleistungen für andere Hersteller von Vermessungsinstrumenten, einschließlich des Designs und der Herstellung ganzer Ausrüstungen für Vermessungsinstrumente und Komponentenanlagen gemäß Kundenspezifikationen („ODM-Business“).

BPIC konzentriert sich auf die Kerntätigkeiten der Produktion (Design- und Produktverbesserungen, Endmontage und Qualitätskontrolle) und lagert solche Produktionstätigkeiten aus, die nicht wesentlich für sein Geschäft sind. Hierdurch gewährleistet das Unternehmen einen Mehrwert für seine Aktionäre, während es die Gemeinkosten seines operativen Geschäfts niedrig hält. Und weil es sich die Wettbewerbsfähigkeit und Verfügbarkeit von Herstellern auf dem chinesischen Markt zunutze macht, ist das Unternehmen in der Lage, die niedrige Kostenstruktur seiner Produkte beizubehalten.

## **Wirtschaftsbericht**

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Trotz der sich abzeichnenden Zinswende in den USA hat sich die Weltwirtschaft in der ersten Jahreshälfte robust gezeigt. Ein Treibstoff war sicherlich der weiterhin sehr niedrige Ölpreis, der in der Nähe seines 10-Jahres-Tiefs von 2008 notierte. Der Rohölpreis verharrte bis zur Jahresmitte unter leichten Schwankungen auf dem tiefen Niveau von Beginn des Jahres 2015. Die Wirtschaft in China befand sich in einer Phase robusten Wachstums (+7% gegenüber Vorjahreszeitraum), während sich die entwickelten Volkswirtschaften der USA (ca. +2,5%), Europas (ca. +1,8%) und Japans (ca. +0,7%) und auch die meisten Schwellenländer mit geringeren Wachstumsraten begnügen mussten.

Mit Russland und Brasilien blieben zudem zwei große Volkswirtschaften, die in den Vorjahren noch stark zur Steigerung des weltweiten BSP beigetragen hatten, deutlich hinter der Wachstumsdynamik der Vorjahre zurück. Während dieser Volkswirtschaften unter den gesunkenen Rohstoffpreisen leiden, wird das wirtschaftliche Wachstum insgesamt betrachtet bereits seit dem dritten Quartal 2014 von sinkenden Rohstoffpreisen begünstigt. Das sogenannte „Quantitative Easing“, der von den Notenbanken der USA, der Eurozone, aber auch von den Zentralbanken in London und Tokio betriebene Kauf von Staatsanleihen, hat die strukturellen Schwächen der Währungen dieser Länder verdeckt und stärkte sowohl den Konsum als auch die Investitionen. Die EZB hat ihre Anleihekäufe 2015 sogar noch einmal ausgeweitet.

#### Regierungsmaßnahmen zur Konjunkturbelebung

Auch die chinesische Regierung war bestrebt, das Geld zu verbilligen und die Konjunkturentwicklung stabil zu halten, hat dabei aber nicht zum extremen Mittel des Aufkaufs von Staatsanleihen durch die Notenbank gegriffen. Die an die privaten Banken gestellten Mindestreserveanforderungen wurden abgesenkt, überdies standen den Geschäftsbanken weiterhin zinsgünstige kurzfristige Gelder in beachtlicher Höhe zur Verfügung. Für unser Unternehmen war auch wichtig, dass zur Belebung der Bautätigkeit umfangreiche Investitionen in das staatliche Eisenbahnnetz und in die Städtesanierung beschlossen wurden. Dennoch ging parallel zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung das Wachstum im Bausektor zurück.

#### Wettbewerbssituation für BPIC

Der Wettbewerb auf dem chinesischen Markt der Vermessungsinstrumente ist 2015 unverändert intensiv. Etwa 30 einheimische Hersteller mit verschiedenen regionalen Stärken und Qualitäten sorgen für einen stark zersplitterten, preisbewussten Markt. Der Weltmarkt wird auch 2015 vor allem von den vier Unternehmen Hexagon (Schweden), Topcon Corporation (Japan), South Surveying & Mapping Instruments (China) und Trimble Navigation Ltd. (USA) dominiert. Diese sind jedoch überwiegend im oberen Marktsegment positioniert, während die meisten chinesischen Unternehmen, zu denen auch unser Unternehmen gehört, bevorzugt das niedrige bis mittlere Preissegment bedienen. Die BPIC muss sich deshalb in erster Linie mit den chinesischen Wettbewerbern auseinandersetzen. Das hat zur Folge, dass es für unser Unternehmen in seiner gegenwärtigen Entwicklungsphase stärker auf die Kostenführerschaft als auf die technologische Führungsrolle ankommt.

#### Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit

Im ersten Halbjahr 2015 fanden wie bereits in der Vergleichsperiode keine Finanzierungsaktivitäten und Inanspruchnahmen des Kapitalmarkts statt.

## Gesamtaussage zur Geschäftsentwicklung

Der chinesische Markt befindet sich in einem Transformations- und Differenzierungsprozess. Die Produktionskapazitäten der Industrie lassen sich nicht mehr in dem Maßstab der vergangenen Jahrzehnte steigern und auch in der für BPIC wichtigen Bauindustrie schlägt daher der Puls langsamer. Taktgeber für die Steigerung der Wertschöpfung in China war jahrzehntlang allein die Industrieproduktion. Jetzt ist China dabei, auch ein Entwicklungs- und Dienstleistungsstandort zu werden. Konsum und Binnenmarkt haben an Bedeutung gewonnen. Dass die chinesische Volkswirtschaft prozentual langsamer wächst als im Durchschnitt der letzten 20 Jahre, ist nur allzu natürlich. Dank gezielter Impulse der chinesischen Regierung, etwa durch öffentliche Infrastrukturprogramme, kann jedoch von einer Wachstumskrise oder der oft befürchteten „harten Landung“ des chinesischen BIP nicht die Rede sein. Ein jährliches Wirtschaftswachstum von 6-7% ist immer noch beachtlich und belebt die Weltkonjunktur. Denn das wirtschaftliche Gewicht Chinas ist heute größer denn je. Noch vor 15 Jahren rangierte das chinesische BIP hinter dem von Japan, Großbritannien, Frankreich oder Deutschland. Heute ist es fast viermal so hoch wie das deutsche, und es kann sich mit dem BIP der gesamten Europäischen Union oder der USA messen. In dem Umfang, wie China auch Entwicklungsstandort wird, wachsen seine Chancen, auch mit technischen Präzisionsinstrumenten aus eigener Produktion internationale Märkte zu erobern. Solche Märkte waren bislang Anbietern aus den wirtschaftlich etablierten und entwickelten Volkswirtschaften vorbehalten. Für BPIC bedeutete das konkret, dass der Konzern im ersten Halbjahr 2015 seinen Marktanteil in China behaupten konnte und die Umsatzerlöse im chinesischen Geschäft stabil ausfielen, obwohl das Marktsegment schrumpfte. Um seine Abhängigkeit vom chinesischen Heimatmarkt geringer werden zu lassen, hat die BPIC-Gruppe die Ausrichtung Vertriebsanstrengungen in Europa zum Strategieziel erklärt.

## Wichtigste Ertragskennzahlen der chinesischen Tochtergesellschaften

(TEUR)

	30.06.2015	30.06.2014
Umsätze	2.360	3.156
Rohergebnis	1.365	1.722
EBITDA <sup>1</sup>	995	1.969
Reingewinn	829	1.008
Rohertragsmarge <sup>2</sup>	57,8%	54,6%
EBITDA-Marge <sup>3</sup>	42,2%	62,4%
Nettoumsatzrendite <sup>4</sup>	35,1%	31,9%

<sup>1</sup> Einkommen vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen. Es wird aus dem Rohergebnis abzüglich Abschreibungen berechnet.

<sup>2</sup> Rohertragsmarge, EBITDA-Marge und Nettoumsatzrendite wie oben genannt, multipliziert mit 100, geteilt durch Gesamtumsatz

<sup>3</sup> Rohertragsmarge, EBITDA-Marge und Nettoumsatzrendite wie oben genannt, multipliziert mit 100, geteilt durch Gesamtumsatz

<sup>4</sup> Rohertragsmarge, EBITDA-Marge und Nettoumsatzrendite wie oben genannt, multipliziert mit 100, geteilt durch Gesamtumsatz

Ergebnis je Aktie in EUR

0,16

0,20

## **Ausblick**

Die gerade in der Bauwirtschaft schleppend verlaufende chinesische Konjunktur führt zu Mindererlösen in den Bereichen Hoch- und Tiefbau sowie bei den entsprechenden Zulieferindustrien. Die Maßnahmen der Regierung zur Stimulierung der chinesischen Bauwirtschaft zielen auf eine Deregulierung des Immobilienmarktes und auf Zuschüsse bzw. verbilligte Kredite für den Eigenheimbau und –erwerb ab. Auch deshalb hoffen wir, im Gesamtjahr unser operatives Ergebnis verbessern zu können. Die geplante Einführung neuer Produkte, größere Vertriebsanstrengungen auf dem heimischen Markt und der Aufbau einer Vertriebsmannschaft in Deutschland, um von hier aus den europäischen Markt erschließen zu können, lassen eine Stabilisierung oder leichte Erhöhung der Konzern Erlöse erwarten.

Das durch unsere F&E-Abteilung gemeinsam mit dem chinesischen Eisenbahnmysterium entwickelte Inspektionsgerät für Eisenbahn- und Hochgeschwindigkeitsstrecken stellt unsere technologische Kompetenz unter Beweis und ist auch ein Mittel, den Bekanntheitsgrad und den Wert der Marke BPIC zu heben.

Wir bleiben zuversichtlich, obwohl sich das Marktumfeld anspruchsvoll, kompliziert und stellenweise schwierig darstellt. Wir besitzen die Fähigkeiten und die Produkte, um uns erfolgreich auf unserem Markt behaupten und neue Märkte erobern zu können, aber eine sichere Prognose für das Gesamtjahr bleibt schwierig. Letztlich hängt die Zukunft der China BPIC Surveying Instruments AG weiterhin stark von der wirtschaftlichen Entwicklung in China und unserer Fähigkeit ab, kostengünstig qualitativ gute Vermessungsinstrumente zu entwickeln, herzustellen und zu vertreiben.

Für gewöhnlich verläuft das Geschäft im zweiten Halbjahr besser als in der ersten Jahreshälfte. Wir haben unsere Hausarbeiten gemacht. Die von uns unternommenen Anstrengungen zielen in die richtige Richtung und ebnen uns den Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung. Nach wie vor haben wir den Anspruch, einer der führenden Hersteller von Vermessungsinstrumenten werden. Dies auch in Beachtung des Shareholder-Value, weil wir für unsere Gesellschaft und ihre Aktionäre einen wachsenden Ertrag sicherstellen und ihr Vertrauen nicht enttäuschen wollen.

## Halbjahresabschluss der China BPIC Surveying Instruments AG

### CHINA BPIC SURVEYING INSTRUMENTS AG, HAMBURG

#### BILANZ ZUM 30. JUNI 2015

AKTIVA	30.06.15	31.12.14	PASSIVA	30.06.15	31.12.14
	Euro	Euro		Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	5.145.646,00	5.145.646,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.000.000,00	5.000.000,00	II. Kapitalrücklage	95.880,52	95.880,52
			III. Bilanzverlust	-1.079.298,85	-1.002.977,80
				<u>4.171.227,67</u>	<u>4.247.548,72</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>	0,00	0,00	<b>B. Rückstellungen</b>	174.055,95	174.055,95
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten aus LuL	132.456,03	109.102,06
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	643,13	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	88.532,67	88.532,67
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4.276,13	8.849,31	3. Sonstige Verbindlichkeiten	438.003,81	390.253,04
				<u>658.992,51</u>	<u>587.887,77</u>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<u>5.004.276,13</u>	<u>5.009.492,44</u>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<u>5.004.276,13</u>	<u>5.009.492,44</u>

### CHINA BPIC SURVEYING INSTRUMENTS AG, HAMBURG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30.06.2015

	30.06.2015	31.12.2014
1. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-27.895,08	-220.524,19
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-17.463,63	-48.298,77
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.962,34	-296.278,50
<b>3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u>-76.321,05</u>	<u>-565.101,46</u>
4. Jahresfehlbetrag	-76.321,05	-565.101,46
5. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.002.977,80	-437.876,34
6. Bilanzverlust	<u>-1.079.298,85</u>	<u>-1.002.977,80</u>

# CHINA BPIC SURVEYING INSTRUMENTS AG, HAMBURG

## ANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2015

### I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Kennnummer "ISIN: DE000A1PG508" gelistet. Der Halbjahresabschluss der China BPIC Surveying Instruments AG, Hamburg, für das erste Halbjahr 2015 wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften erstellt. Ergänzend dazu sind die Bestimmungen des Aktiengesetzes ("AktG") maßgebend.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB aus und macht von den Erleichterungen gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB Gebrauch.

Die Gliederung und der Ausweis der Posten der Bilanz entsprechen den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 266 HGB).

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

### II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Bilanzstichtag einzeln bewertet.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bilanziert.

Die **Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt, soweit nicht im Falle erkennbarer Einzelrisiken, der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen ist.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angemessen Rechnung getragen. Die Bemessung des Erfüllungsbetrags erfolgte in einer Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** wurden jeweils mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

### III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** betreffen 100 % der Anteile an der China BPIC Surveying Instruments Company Limited, Hong Kong („BPIC HK“).

Die BPIC HK hält ihrerseits eine Beteiligung von 100 % an folgenden Gesellschaften:

- Beijing Precise Instruments Company Limited, Peking, Volksrepublik China
- Boxin Dingsheng Software Technology (Beijing) Limited, Peking, Volksrepublik China,

Sämtliche **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Das **gezeichnete Kapital (Grundkapital)** beträgt EUR 5.154.646,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 5.154.646 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Juli 2012 bis zum 17. Juli 2017 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe von insgesamt 2.577.323 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu insgesamt EUR 2.577.323,00 zu erhöhen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Dezember 2014 wurde das Grundkapital um bis zu EUR 2.500.000,00, eingeteilt in bis zu 2.500.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014).

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt. In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 0 enthalten.

### IV. SONSTIGE ANGABEN

#### Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen und stellt freiwillig einen Konzernabschluss nach

§ 315a HGB auf. Als oberstes Mutterunternehmen stellt die Gesellschaft für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss auf.

### **Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft beschäftigte im im Zeitraum 01.01.2015 bis zum 30.06.2015 durchschnittlich 10 Mitarbeiter.

### **Mitglieder der Gesellschaftsorgane:**

#### Zusammensetzung des Vorstands:

- Frau Yan ZHAO, Kauffrau, Peking, Volksrepublik China,
- Herr Took Ywee NGOH, Kaufmann, Malaysia (**bis 7. Juli 2015**),
- Herr Wei XIE, Kaufmann, Provinz Henan, Volksrepublik China.

Die Mitglieder des Vorstands erhalten keine Bezüge von der China BPIC Surveying Instruments AG, sondern werden von den Konzerngesellschaften im Rahmen der mit diesen abgeschlossenen Verträgen vergütet.

#### Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

- Herr Mathias Schröder, Rechtsanwalt, Hamburg (Vorsitzender),
- Frau Xiaoping ZHAO-Moll, Kauffrau, Ottobrunn, Deutschland (stellvertretende Vorsitzende),
- Herr Jie LUO, Kaufmann, Provinz Wuhan, Volksrepublik China

Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz abgebildet sind, bestehen zum 30. Juni 2015 nicht.

**Impressum**

China BPIC Surveying Instruments AG  
20095 Hamburg Deutschland

**Vorstand**

James Wei XIE, Yan ZHAO

**Aufsichtsrat**

Matthias Schröder (Vorsitzender), Xiaoping ZHAO-Moll, Jie LUO

**Kontakt**

Tel: +49 69 1532 4006

Email: [info@bpicsurvey.de](mailto:info@bpicsurvey.de)